



GEMEINSAM GEHT'S.

**KOMMUNALWAHLPROGRAMM 2026
FÜR TAUNUSSTEIN**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN TAUNUSSTEIN



Inhaltsverzeichnis

1. Transparente Finanzen statt Haushaltsakrobatik
2. Nachhaltige Stadtentwicklung – bezahlbarer, barrierefreier und klimagerechter Wohnraum für alle
3. Natur bewahren – Erhalt und ökologische Aufwertung von Wald-, Grün- und Feuchtflächen
4. Nachhaltige Gewerbeförderung – wohnortnahe Arbeitsplätze im Einklang mit Natur und Infrastruktur
5. Energiewende vor Ort – erneuerbare Energie, klimaneutrale Wärmeversorgung, Energieeffizienz fördern
6. Klimafreundliche Mobilität – Emil ausbauen, mehr Fahrradwege, Ladeinfrastruktur ausbauen
7. Sanierte Straßen & sichere Wege – Rad- und Fußverkehr mitdenken, Infrastruktur barrierefrei gestalten
8. Vielfalt & Teilhabe – Integration ausbauen, Begegnung fördern, Mitsprache ermöglichen
9. Starke Jugendpolitik – Räume, Beteiligung und Angebote für Jugendliche schaffen
10. Sicherheit & Haltung – starke Gefahrenabwehr, klare Kante gegen Rechtsextremismus und Hass



Vorwort

Am 15. März 2026 entscheiden die Bürgerinnen und Bürger von Taunusstein, welchen Kurs unsere Stadt in den nächsten Jahren einschlagen soll, und wem sie im Stadtparlament und in den Ortsbeiräten ihr Vertrauen schenken.

Wir GRÜNE stehen auch 2026 fest zu unseren Grundwerten: Umweltschutz, Gerechtigkeit, Selbstbestimmung und Demokratie. Für Taunusstein bedeutet das: eine Stadtentwicklung, die soziale Verantwortung und Klimaschutz verbindet und unsere natürlichen Lebensgrundlagen sichert.

Taunusstein ist lebenswert, naturnah und vielfältig – und das soll so bleiben. Dazu gehören der Schutz unserer Wälder im Bürgerwald, die Renaturierung der Aar und ein wirksames Klimaanpassungskonzept, das endlich konsequent umgesetzt werden muss.

Die Herausforderungen unserer Zeit sind klar: Klimakrise, soziale Ungleichheit, Mobilität, Energieversorgung und der gesellschaftliche Zusammenhalt. Wir setzen auf maßvolle Entwicklung, Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, klare Prioritäten und Transparenz. Investitionen sollen nachhaltig wirken – ökologisch, sozial und wirtschaftlich.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Taunusstein auch in Zukunft lebenswert bleibt – nachhaltig, sozial und demokratisch.



Transparente Finanzen statt Haushaltsakrobatik

Die hessischen Kommunen erleben aktuell eine Finanzierungskrise, die sich durch stagnierende Steuereinnahmen und steigende Kosten für Personal, Energie, Bauleistungen und Zinsen äußert.

Die Finanzkrise der Kommunen prägt auch die Haushaltssituation in Taunusstein. Die Finanzlage der Stadt hat sich mit einem vermutlichen Haushaltsdefizit von über 10 Mio. € für 2026 dramatisch verschlechtert.

Bisher haben die Verantwortlichen darauf nicht ernsthaft reagiert. Im Gegenteil: die bestehende Koalition aus CDU, FWG und FDP hat zuletzt im Angesicht der sich verschlechternden Haushaltslage die Ausgabenseite nochmals durch Projekte wie die Treueprämie erhöht, gleichzeitig auf Einnahmen durch z. B. Windenergie verzichtet und die Entwicklung von dringend benötigten Gewerbeflächen in die Hände der ineffektiven StaTa GmbH gegeben.

Zur Lösung steht dann nur der Weg über die sog. Nachhaltigkeitssatzung, d. h. um eine voraussichtliche Verdreifachung der Grundsteuer B als Generationenbeitrag. Statt eigenen Sparmöglichkeiten bestehen die weiteren Lösungsvorschläge der bestehenden Koalition nur aus Appellen an Bund und Land.

Wir GRÜNE fordern ein Umdenken in der Haushaltspolitik. Nur mit einer Mischung aus Einsparungen, Einnahmeverbesserungen und effizienterer Mittelverwendung werden wir den städtischen Haushalt



Unsere Schwerpunkte für Taunusstein:

- **Haushaltskonsolidierung** durch Prüfung aller Ausgaben, Einsparungen und effizientere Mittelverwendung
- **Einnahmenverbesserung**, z. B. durch sinnvolle Gewerbeflächenentwicklung, städtische Beteiligungen und die Nutzung von Windkraft
- **Reform der Kommunalfinanzen** auf Bundes- und Länderebene unterstützen
- **Nachhaltigkeitssatzung** kritisch **prüfen**, ohne einseitige Belastung der Bürgerinnen und Bürger



Nachhaltige Stadtentwicklung: bezahlbarer, barrierefreier und klimagerechter Wohnraum für alle

Taunusstein ist eine attraktive Stadt am Rande des Rhein-Main-Gebiets und mit mehr als 30.000 Einwohnern die größte Stadt im Rheingau-Taunus-Kreis. Durch die Nähe zum Rhein-Main-Gebiet und den Charakter als Drehkreuz im Untertaunus ist die Nachfrage nach Wohnraum hoch. Schon heute sind viele Wohnungen teuer, Neubauf Flächen knapp und die Nachfrage übersteigt das Angebot.

In der wachsenden Stadt sollte der Wohnungsbau mit dem Wachstum der Stadt und der Bevölkerungsentwicklung Schritt halten. Wir setzen uns für nachhaltige Lösungen ein und orientieren uns an den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs), d.h. bis 2030 den Zugang zu angemessenem Wohnraum zu gewährleisten und die Grundversorgung für alle sicherzustellen.

Die von der bestehenden Koalition verfolgte Stadtentwicklungspolitik setzt hauptsächlich auf neue Baugebiete am Stadtrand mit einem Übergewicht an Einfamilienhäusern. Dies erscheint uns bei der bestehenden Wohnungsnot in Ballungsräumen und der aktuellen Bevölkerungsentwicklung nicht mehr angemessen.



Um den zunehmend unterschiedlichen Lebensformen (z.B. Alleinerziehende, Ältere, Menschen mit Assistenzbedarf, gemeinschaftliches Wohnen) Rechnung zu tragen, wollen wir alternative Wohnformen wie gemeinschaftliches Wohnen, generationenübergreifende und/oder genossenschaftliche Wohnprojekte oder Wohnen mit Pflege- oder Unterstützungsoption gezielt unterstützen.

Wir GRÜNE stehen außerdem für den Ausbau von sozialem und bezahlbarem Wohnraum, der langfristig dem Gemeinwohl dient und dauerhaft der Spekulation entzogen bleibt. Dabei sollen auch ökologische Standards und Barrierefreiheit konsequent berücksichtigt werden. Es gilt den Flächen- und Ressourcenverbrauch zu reduzieren und mit einer zukünftig erwünschten und erforderlichen Stadtentwicklung in Einklang zu bringen.

Hierbei setzen wir auf Nachverdichtung im Bestand sowie die Nutzung von innerstädtischen Brachflächen vor der Ausweisung neuer Baugebiete am Stadtrand. Durch flächenoptimiertes Bauen (d.h. Mehrgeschosswohnungsbau vor Reihenhausbau vor Doppelhaus vor freistehendem Einfamilienhaus) soll in zu genehmigenden Bebauungsplänen und im Flächennutzungsplan zur Reduktion von Flächenverbrauch beigetragen werden, statt weiterer Zersiedlung durch Einfamilienhausgebiete. Potenziale von Dachausbau und Aufstockung müssen ebenso genutzt werden. Die in der Fortschreibung des Gesamtflächennutzungsplans für Taunusstein vorgesehenen Baugebiete müssen nach ökologischen und verkehrspolitischen Kriterien mit Vorrang Schonung von Waldgebieten und landwirtschaftlich genutzter Flächen bewertet werden.



Wir wollen ein Taunusstein, das für alle Generationen lebenswert bleibt. So bleibt Taunusstein nicht nur eine attraktive Wohnstadt im Grünen, sondern auch ein Ort, an dem Menschen unabhängig von Einkommen oder Lebenssituation eine Heimat finden.

Unsere Schwerpunkte für Taunusstein:

- Bezahlbarer Wohnraum für Familien, Singles, junge und alte Menschen
- Nachhaltige Stadtentwicklung, die Naturflächen schützt und Innenentwicklung priorisiert
- Quartiere, in denen Wohnen, Arbeiten, Bildung und Freizeit zusammengedacht werden



Natur bewahren: Erhalt und ökologische Aufwertung von Wald-, Grün- und Feuchtflächen

Der Schutz von Naturflächen ist eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben für Taunusstein. Wälder, Grünflächen und Feuchtflächen sind nicht nur Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten, sondern auch entscheidend für ein gesundes Stadtklima, die Wasserqualität und das Leben der Bevölkerung. Gleichzeitig gehen durch zunehmende Versiegelung wertvolle Böden verloren, die für Wasserspeicherung und Artenvielfalt unverzichtbar sind. Ziel muss es deshalb sein, den Netto-Flächenverbrauch **auf Null** zu senken: neue Versiegelungen sollen durch Entsiegelungen an anderer Stelle ausgeglichen werden.

Besondere Bedeutung hat das Klimaanpassungskonzept der Stadt Taunusstein, das konkrete Maßnahmen für Wald, Stadtgrün, Wasser und Artenschutz enthält. Bislang wird dieses Konzept jedoch nicht mit der nötigen Konsequenz umgesetzt. Wir fordern, dass es zur verbindlichen Grundlage für alle kommunalen Entscheidungen gemacht wird und ausreichend Ressourcen für seine Umsetzung bereitgestellt werden.

Ein zentrales Projekt ist außerdem der Bürgerwald in kommunalpolitischer Verantwortung. Dieses Konzept stärkt die naturnahe Bewirtschaftung des Stadtwaldes, reduziert den Einschlag gesunder Bäume und fördert eine **langfristige** Waldentwicklung.



Auch die Renaturierung der Aar hat gezeigt, wie wertvoll ökologische Aufwertungen sind: so wird mehr Raum für die Dynamik des Flusses geschaffen und die Lebensbedingungen vieler Arten verbessert. Solche Maßnahmen wollen wir verstärken und auf weitere Gewässer im Stadtgebiet ausweiten.

Unsere Schwerpunkte für Taunusstein:

- Klimaanpassungskonzept konsequent umsetzen
 - Bürgerwald Taunusstein stärken, naturnahe Waldbewirtschaftung und langfristige Waldentwicklung sichern
 - Biodiversität fördern durch Blühflächen, Schutz von Wegrändern und Kooperation mit Landwirtschaft und privaten Eigentümerinnen und Eigentümer
 - Gewässer schützen durch Renaturierung, Feuchtgebietsmanagement und Nutzung von Brauchwasser in Trockenzeiten
 - Grundwasser sichern durch moderne Abwasserinfrastruktur und Verringerung von Schadstoffeinträgen
- Regionale Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen prüfen, um gemeinsame Strategien für Umwelt- und Ressourcenschutz zu entwickeln



Nachhaltige Gewerbeförderung: wohnnortnahe Arbeitsplätze im Einklang mit Natur und Infrastruktur

Gewerbe **ist wichtig für** Taunusstein. Es bietet Arbeitsplätze für Menschen aus Taunusstein wie auch aus angrenzenden Kommunen. Wohnortnahe Arbeitsplätze sind attraktive Lösungen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Sie schaffen mehr Raum **für** Familien und das private Leben und reduzieren Pendlerströme, die die Umwelt belasten. Gewerbe in Taunusstein sichert ein auskömmliches Steuereinkommen **für die** Kommune und schafft damit Grundlagen, um bestehende Angebote zu erhalten und die Stadt attraktiver zu machen.

Wir wollen Taunusstein als **lebenswerte** Stadt stärken: ökologisch, wirtschaftlich gesund und sozial ausgewogen. Gewerbeentwicklung ist ein wichtiger Baustein – sie muss jedoch nachhaltig, flächenschonend **und** zukunftsorientiert gestaltet werden.

Eine Erweiterung und Bereitstellung zusätzlicher Gewerbeflächen darf nur erfolgen, wo Umweltverträglichkeitsprüfungen dies erlauben und ein nachhaltiger Vorteil **für** Mensch **und** Natur sichergestellt wird. Bei neuen Gewerbeflächen setzen wir auf Klimaschutzstandards (Begrünung, Photovoltaikpflicht, Regenwassermanagement, nachhaltige Baustoffe). Einer weiteren Flächenversiegelung und dem Verbrauch insbesondere von Waldflächen stehen wir kritisch gegenüber.



Der Fachkräftemangel ist eine der größten Herausforderungen für unsere regionalen Unternehmen. Wir wollen mehr sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze in Taunusstein schaffen. Durch gezielte Ansiedlung innovativer Unternehmen und Unterstützung bestehender Betriebe streben wir einen Zuwachs an qualifizierten Jobs in zukunftsfähigen Branchen an. Dabei setzen wir auf die **Stärkung** kleiner und mittelständischer Unternehmen, Handwerksbetriebe **und** Start-ups. Gewerbeansiedlung muss mit Mobilität, Infrastruktur und Umweltschutz zusammengedacht werden.

Unsere Schwerpunkte für Taunusstein:

- **Wohnortnahe Arbeitsplätze** fördern, um Pendlerströme und Umweltbelastung zu reduzieren
- **Gewerbeentwicklung nachhaltig**, flächenschonend und zukunftsorientiert gestalten
- Neue Gewerbeflächen nur nach **Umweltverträglichkeitsprüfung** und mit **Klimaschutzstandards** ausweisen
- **Fachkräftemangel bekämpfen** durch Ansiedlung zukunftsfähiger Unternehmen und Förderung kleiner/mittelständischer Betriebe, Handwerksbetriebe und Start-ups
- **Gewerbeansiedlung** in Abstimmung mit Mobilität, Infrastruktur und Umweltschutz planen



Energiewende vor Ort: erneuerbare Energie, klimaneutrale Wärmeversorgung, Energieeffizienz fördern

Die Energiewende ist ein zentraler Baustein für den Klimaschutz in Taunusstein. Unser Ziel ist es, bis 2035 eine klimaneutrale kommunale Bilanz zu erreichen. Dafür setzen wir auf den konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien, eine klimaneutrale Wärmeversorgung und die **Steigerung** der Energieeffizienz – stets unter aktiver **Beteiligung** der Bürgerinnen und Bürger.

Die Nutzung aller ausgewiesenen Wind-Vorrangflächen ist für uns ein Muss. Wir setzen auf nachhaltige Energie in unserer Stadt: **Photovoltaik** soll vorrangig auf Dächern, insbesondere kommunalen Gebäuden, genutzt werden.

Neubauten tragen mit Solarflächen zur Energiewende bei. Agri-PV, Quartiers- und Netzspeicher fördern eine effiziente, **naturverträgliche Energieversorgung**.

Wärmenetze, Wärmepumpen und Abwärmenutzung verbessern die Wärmeversorgung nachhaltig.

So schaffen wir eine **zukunftsfähige, effiziente und sozial ausgewogene Energieversorgung** für Taunusstein.



Unsere Schwerpunkte für Taunusstein:

- **Klimaneutrale kommunale Bilanz** bis 2035 erreichen
- **Bürgerbeteiligung** fördern
- Nutzung von **Wind-Vorrangflächen** und **Photovoltaik** auf Dächern, Solarpflicht für Neubauten
- **Wärmenetze** aus Abwasserwärme, Umwelt- und Erdwärme einsetzen, Wärmepumpen als Standardtechnologie
- **Quartierslösungen:** Abwärmenutzung, gemeinschaftliche PV-Anlagen, Mieterstrommodelle



Klimafreundliche Mobilität: EMIL ausbauen, mehr Fahrradwege, Ladeinfrastruktur ausbauen

Mobilität in Taunusstein soll sicher, bequem und bezahlbar sein, mit klarer Priorität für umweltfreundliche Verkehrsmittel. Wir vernetzen Bus und EMIL, Rad- und Fußverkehr sowie Car- und Bike-Sharing-Angebote und den Ausbau der Ladeinfrastruktur zu einem modernen, flexiblen Mobilitätssystem. Unsere Verkehrsplanung berücksichtigt alle Verkehrsmittel, ohne das Auto in den Mittelpunkt zu stellen.

Das On-Demand-Angebot EMIL soll ausgeweitet und noch besser in das bestehende ÖPNV-Netz integriert werden. Park-&-Ride- und Bike-&-Ride-Angebote werden ausgebaut und um sichere, gut beleuchtete Abstellmöglichkeiten mit abschließbaren Fahrradboxen ergänzt.

Wir schließen Lücken im Radwegenetz zwischen den Ortsteilen und zu den Nachbarstädten. Wo Raum und Nachfrage es ermöglichen, entstehen Radschnellverbindungen, die den Radverkehr noch attraktiver machen.

Die Ladeinfrastruktur wird gezielt weiterentwickelt – mit einem Schwerpunkt auf DC-Schnellladepunkten an Einkaufs-, Freizeit- und Arbeitsplatzschwerpunkten.



Zudem setzen wir uns für die Reaktivierung der Aartalbahn als moderne Schienenverbindung mit direkter Anbindung an Wiesbaden ein. So schaffen wir eine nachhaltige, vernetzte und zukunftsfähige Mobilität für ganz Taunusstein.

Unsere Schwerpunkte für Taunusstein:

- EMIL-Taktung verbessern
- Radwege: Lücken schließen, Radschnellverbindungen
- Ladeinfrastruktur ausbauen
- Aartalbahn reaktivieren



Sanierte Straßen & sichere Wege: Rad- und Fußverkehr mitdenken, Infrastruktur barrierefrei gestalten

Straßen und Wege in Taunusstein sollen sicher, barrierefrei und **gut instandgehalten** sein. Wir wollen, dass sich alle Menschen, ob zu Fuß, mit dem Rad, Kinderwagen oder Auto, sicher, bequem und selbstbestimmt fortbewegen können. Eine **verlässliche und gepflegte Infrastruktur** ist dafür die Grundlage.

Neue Verkehrsprojekte sollen den Rad- und Fußverkehr von Anfang an konsequent mitdenken und so gestaltet werden, dass alle Verkehrsteilnehmenden gleichermaßen berücksichtigt werden. Barrierefreie Querungen, sichere Schulwege und durchgehend ausgebauten Geh- und Radwege sind zentrale Bestandteile unserer Planung. Sie erhöhen nicht nur die Verkehrssicherheit, sondern verbessern auch die Lebensqualität in allen Stadtteilen.

Wir setzen uns dafür ein, dass Straßen, Wege und Plätze regelmäßig gewartet und instandgesetzt werden. Dabei sollen Sicherheit, Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität im Vordergrund stehen – nicht nur für den Alltagsverkehr, sondern auch für Freizeit und Begegnung. So schaffen wir ein Taunusstein, in dem sich alle Generationen **sicher und gerne bewegen**.



Unsere Schwerpunkte für Taunusstein:

- **Erhalt und Sanierung** bestehender Straßen priorisieren, Neubau nur, wo er wirklich nötig ist
- **Barrierefreie** Querungen und Haltestellen konsequent ausbauen
- Geh- und Radwege **regelmäßig pflegen** und gezielt ausbauen
- Verkehrsplanung, die alle Verkehrsteilnehmenden **von Anfang an mitdenkt**



Vielfalt & Teilhabe: Integration ausbauen, Begegnung fördern, Mitsprache ermöglichen

Wir wollen eine offene Stadtgesellschaft, in der jede und jeder mitgestalten kann und Integration aktiv gefördert wird.

Für eine demokratische Gesellschaft braucht es alle Menschen – unabhängig von Herkunft, Identität, Alter und Lebenssituation. In einer Demokratie gehören alle gehört und integriert. Um dies realisieren zu können, benötigt es neben staatlichen Voraussetzungen in starkem Maße auch das gesellschaftliche Engagement, das Ehrenamt.

Wir setzen uns für die Förderung von Ehrenamtsarbeit ein und engagieren uns für eine demokratische Zivilgesellschaft, in der alle Menschen mit gleichen Chancen und Rechten leben können. Denn Integrationspolitik ist für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mehr als Migranten- und Minderheitenpolitik. Sie ist Gesellschaftspolitik, die alle Politik- und Lebensbereiche umfasst. Vielfalt ist für uns eine große Bereicherung. Toleranz, Respekt und Gleichberechtigung von verschiedenen Kulturen, Lebensweisen und Religionen brauchen ein gemeinsames Fundament.



Unsere Schwerpunkte für Taunusstein:

- Offene Stadtgesellschaft, aktive Integration aller Menschen
- Demokratische Teilhabe unabhängig von Herkunft, Identität, Alter oder Lebenssituation
- Förderung von Ehrenamt und gesellschaftlichem Engagement
- Integrationspolitik als Gesellschaftspolitik, nicht nur Migrantinnenpolitik
- Werte wie Toleranz, Respekt und Gleichberechtigung stärken



Starke Jugendpolitik: Räume, Beteiligung und Angebote für Jugendliche schaffen

Jugend braucht Platz, Beteiligung und Unterstützung – auch in Zeiten knapper Kassen. Neben bereits erfolgreichen Bereichen der kommunalen Jugendarbeit stehen wir insbesondere auch für die Unterstützung der jungen Erwachsenen. Dabei sind die Interessen, die Beteiligung und die Förderung der Jugendlichen in den Vordergrund zu stellen. Es braucht hier niedrigschwellige Angebote, Plätze und Möglichkeiten – auch jenseits von Schule und Vereinen. Weiterhin gibt es vielfältige Initiativen und Organisationen, die **Demokratieprojekte für Jugendliche** fördern, darunter das Bundesprogramm "Demokratie leben!", die Bertelsmann Stiftung ("jungbewegt") und Organisationen wie "Politik zum Anfassen e.V.", die beispielsweise Kommunalpolitik-Planspiele oder Escape-Rooms, die Lust auf Kommunalpolitik machen, anbieten. Diese Projekte zielen darauf ab, Jugendliche für die Gesellschaft zu aktivieren und ihnen konkrete **Möglichkeiten zur Mitgestaltung** zu geben. Dafür müssen die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, denn grundsätzlich setzt eine starke Kinder- und Jugendpolitik auch das Fundament für die nächsten Generationen.



Unsere Schwerpunkte für Taunusstein:

- Räume und Beteiligung für Kinder und Jugendliche sichern
- Unterstützung junger Erwachsener neben schulischer und Vereinsförderung
- Niedrigschwellige Angebote jenseits von Schule und Vereinen bereitstellen
- Finanzielle Mittel für Kinder- und Jugendpolitik sichern, um die Basis für kommende Generationen zu legen



Sicherheit & Haltung: starke Gefahrenabwehr, klare Kante gegen Rechtsextremismus und Hass

Das Erstarken des Rechtsextremismus und eine gewisse „Normalisierung“ von rechtem Gedankengut sind Gift **für unsere** Gesellschaft. Die Toleranzgrenze unserer Gesellschaft ist erreicht, wenn sie gegen unsere Verfassung und die freiheitliche Grundordnung steht. Wir fordern Respekt vor den Grundsätzen von Demokratie und Freiheit, von Frieden und Rechtsstaatlichkeit und fördern diese aktiv.

Wir zeigen klare Kante **gegen den**, meist von extremistischen Kräften geschürten, Hass. Wir stehen mit Haltung diesem Trend entgegen und wollen die Polizei personell stärken, damit alle Taunussteiner Bürgerinnen und Bürger in Sicherheit leben können. Dazu gehört auch ein **durchgängig besetzter** Polizeiposten in Taunusstein, der größten Stadt im Untertaunus.



Unsere Schwerpunkte für Taunusstein:

- Klare Haltung gegen Rechtsextremismus, Hass und antidemokratische Strömungen
- Respekt vor Demokratie, Freiheit, Frieden und Rechtsstaatlichkeit fördern
- Stärkung der Polizeipräsenz in Taunusstein



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
OV TAUNUSSTEIN
E-MAIL: MAIL@GRUENE-TAUNUSSTEIN.DE